

Pressemitteilung

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

10792 8. November 2010

„Umweltbotschafter“ nehmen Technologie aus Bottrop mit in alle Welt

Kläranlage im Programm der Bayer AG

PRESSESPRECHER:
Ilias Abawi
Telefon (0201) 104-2586
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0177 - 4311831
E-Mail abawi.ilias@eglv.de

Bottrop. 50 Jugendliche aus Südamerika, Ostasien und Afrika besuchen am heutigen Montag, 8. November 2010, die Kläranlage Bottrop der Emschergenossenschaft in der Welheimer Mark - begleitet von rund 30 Journalisten aus ihren Heimatländern, die über die Reise berichten.

Eingeladen hat die jungen Leute das Chemieunternehmen Bayer, im Rahmen seines "Umweltbotschafter-Programms" Erfahrungen und Wissen über Umwelttechnologien auf einer Rundreise durch deutsche Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Auf der Bottroper Kläranlage informieren sich die Teilnehmer aus erster Hand über Abwasserreinigung. Eberhard Holtmeier, Leiter der jüngsten und leistungsstärksten Emscher-Kläranlage mit einer Reinigungskapazität von 1,3 Millionen Einwohnerwerten, erläutert den Besuchern die verschiedenen Stufen des Klärprozesses und die Ener-

giegewinnung aus dem dabei entstehenden Faulschlamm.

Ebenfalls im Rahmen des Besuchs auf der Kläranlage hält Dr. Mario Sommerhäuser als Biologe der Emschergenossenschaft einen Vortrag über die Biodiversität im Emscherraum. Die Artenvielfalt in der Natur ist auch im nördlichen Ruhrgebiet nach jahrelangen Anstrengungen für saubere Gewässer und den Erhalt von Lebensräumen wieder ein Thema. Auf Industriebrachen und Bergbauhalden haben sich seltene und bedrohte Tierarten neue Lebensräume erobert. Zug um Zug mit den Fortschritten beim

Umbau des Emscher-Systems
und mit der Beseitigung des
offenen Abwassers finden sich
Fische und Kleinlebewesen
allmählich wieder in der Em-
scher und ihren Nebenbächen
ein.